



Ing. Johann Baumgartner, MAS
Kulturreferent im Steiermarkhof,
Kurator, Kunstmediator
Tel.: 0316 8050-7191
johann.baumgartner@steiermarkhof.at

CONNOR LEITGEB

...: Kultur in Bewegung

Kultur für alle. Über 70.000 Menschen, die sich jährlich im Steiermarkhof weiterbilden, wird ein niederschwelliger Zugang zu Kunst ermöglicht. Die Vermittlung zwischen Kunstschaffenden und Interessierten, abseits von Kultur, Hautfarbe, Religion oder politischer Einstellung, ist uns ein wichtiges Anliegen. Unsere Kunstveranstaltungen sind für alle Menschen – unabhängig von ihrer sozialen Stellung – kostenlos zugänglich.

Kunst und
Kultur



„Kunst lebt von den wahrnehmenden
Sinnen des Betrachters, des
Hörers oder Lesers.“

Lorenz Maierhofer
Lebensphilosoph, Visionär
und Menschenfreund

Art is free

Gesamtkünstler Lorenz Maierhofer

Viele versuchen ihn in Schubladen einzuordnen – er ist Komponist, Herausgeber von Liederbuch-Bestsellern wie „SING & SWING“ oder „SIM SALA SING“, ist internationaler Experte und Dozent für Musikpädagogik und Chormusik, ist Dirigent und Leiter von großen Offenen Singen, ist versiert in Klassik, Jazz, Avantgarde, Volksmusik und Weltmusik, ist Lyriker, Hörspielschreiber und Sprachperformer, ist Zeichner, Maler und Fotograf, ist Lebensphilosoph, Visionär und Menschenfreund.

Die Kunsthistorikerin **Esther Gudrun Wendt** hat für ihre Masterarbeit im Fachbereich Kunstgeschichte Lorenz Maierhofer und sein Werk ins Zentrum ihrer wissenschaftlichen Betrachtung gestellt. Dafür hat sie mit dem Künstler auch Interviews geführt.

„Maierhofers Kreativwerkstatt im Untergeschoss des Hauses ist ein heller, einladender Raum mit Blick auf eine große Streuobstwiese. Unzählige Bücher und Tonträger füllen die Regale; viele Publikationen tragen den Namen ‚Lorenz Maierhofer‘. Instrumente, Bilder und griffbereite Bleistifte evozieren eine freigeistig inspirierte Kreativstimmung.“

„SHE – a tribute to female“, so nennen Sie Ihre große Online-Gallery. Warum widmen Sie sich mit 120 Bildern den Aspekten des Weiblichen?
MAIERHOFER: Die Frau ist Mensch wie ich, ein Nachdenkmal. Es geht um viel mehr als um Frauenbilder zwischen Heiliger oder Hure. Die Basis für SHE ist meine Faszination für das Ursprüngliche, das Wurzeltiefe, das human Grundlegende im Fluss der Evolution.

In Ihren Bildgeschichten findet man keine idealisierten und romantischen Frauenbilder, viel Sozialkritisches und Kulturpolitisches sprechen Sie an, sogar heikle Themen wie Vergewaltigung, Beschneidung oder „Me too“.
Die Bildnarrative stehen für sich, manchmal plakativ, manchmal bildpoetisch verschleiert und

manchmal im Sinne zeitloser Gültigkeit bis auf die Kernaussage reduziert. Verwobene Texte und Musik vertiefen die Bildthemen, z. B. mein Chanson „Ich will die Welt mit deinen Augen sehen ... Ich will mit deinen Tränen lachen und auch weinen ...“

Wie wichtig ist Ihnen die Wahrnehmung Ihrer Person und Ihrer Kunst?

Kunst lebt von den wahrnehmenden Sinnen des Betrachters, des Hörers oder Lesers. Meine Person spielt eine zentrale und zugleich unbedeutende Rolle.

Haben Sie Ambitionen, Ihre Bildwerke im klassischen Ausstellungsbetrieb zu zeigen?

Wenn ich mein bildnerisches Werk zeige, dann nur gesamtkünstlerisch kontextualisiert. Das schafft neue Zugänge und Wahrnehmungsmöglichkeiten.

Wie kann man Ihrem Gesamtwerk am besten begegnen?

Ein Einstieg in meine Schaffensbereiche kann über meine Homepage gelingen.

Ihre Arbeiten sind so breit gestreut. Wie geht sich das zeitlich aus?

Ich folge nur meinen Lebenslinien, wohlwissend, dass keine Biografie größer wird als eine Handfläche. Mein Tun ist nicht Pflicht, sondern Kür. Bin sehr dankbar.

→ ART IS FREE – Masterarbeit: <https://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/download/pdf/10133828>
→ Lorenz Maierhofers Künstler-Page: www.maierhofer.cc

Lass uns vergehen, lockt die Zeit

Kulturauftakt 2024



KARIN KOSCHELL

Willy Rast

Vernissage

Do., 19. Sep. 2024, 19:30 Uhr

Ausstellung

Fr., 20. Sep. bis Do., 10. Okt. 2024

1954 in Graz geboren | 1976 bis 1980 HTL-Ortweinschule in Graz für Grafik und Meisterschule für Malerei bei Prof. Rogler | 1980 bis 1982 in Wien als Malthérapeut im Steinhof und Restaurator in verschiedenen Kirchen und im Stift Melk | 1986 Bühnenbildstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz | seit 1980 freischaffender Bildender Künstler | lebt und arbeitet in der Nähe von Graz

Einzelausstellungen und Beteiligungen:

Kunsthalle Graz, Kunsthaus Köflach, Querort Graz, ORF Landesstudio Steiermark Funkhausgalerie, Schloss Harrachegg, Palais Attems Graz, Galerie Goldene Languste Venedig, Kunsthaus Weiz, Galerie Kunst & Handel Graz und Wien, Salon Schräg Wien, Villa Weiss Ligist, Galerie ART MEETING POINT Graz, Galerie Stross Graz, styrianARTfoundation, Theresienhof Frohnleiten, Schloss Tabor, Künstlerhaus Graz, Steiermarkhof Graz, open_gates (Projekt im Steirischen Herbst), Der Wiener Salon, imm-cologne Köln, Schloss Burgau, Sensenwerk Deutschfeistritz, Galerie Odysseus in Domino Graz, Retzhof, Galerie Kindberg: Im Rahmen des Schwerpunktes „Kultur international“ des steirischen Kulturressorts, Ausstellung & Performance „BRÜSELER KORRESPONDENZ I und II“ der projekt-orientierten Arbeitsgemeinschaft EINBLOCK (Erwin Michenthaler, Willy Rast, Herbert Soltys) in Brüssel und Graz





WOLFGANG GRINSCHGL



Wolfgang Grinschgl

Vernissage

Do., 05. Jun. 2025, 19:30 Uhr

Ausstellung

Fr., 06. Jun. bis Do., 24. Juli 2025

Personale Wolfgang Grinschgl

Ein Gesicht zu maskieren, um ein anderer Mensch zu werden, ist nicht viel anders als tatsächlich in die Rolle einer anderen Person zu schlüpfen. In diesem Fall kann niemand mehr zwischen dem unterscheiden, was man zu sehen glaubt und was tatsächlich wahr ist. Durch hinzufügen einer zweiten Ebene über mein Gesicht, die das menschliche Erscheinungsbild zerstört, erschaffe ich eine neue Vision davon, wie Menschen definiert werden. Aus irgendeinem Grund versteckt diese Maske, die als Schutz gesehen werden kann, nicht so viel wie sie zeigt.

Die reale Person bricht sehr stark daraus hervor. Auch birgt dieses Experiment eine Ambivalenz in sich: Wie kann jemand versuchen, das zu zeigen, wovon die Person glaubt, die Gesellschaft will es so haben und trotzdem seine/ihre Persönlichkeit behalten? Diese Persönlichkeit wurde erzogen und beeinflusst von ihrem kulturellen Umfeld! Wie kann Individualität dann definiert werden? Es scheint mir, als wäre nur ein Ausweg möglich, mit einer Menge an unterschiedlichen mutierenden inneren Ichs – jedes einzelne davon für jede mögliche Situation. So wie in der Quantentheorie.

Das ist die Spielweise meiner Malerei.

Persönlichkeit und
Literatur

Ernährung und
Gesundheit

Kreatives
Gestalten

Kunst und
Kultur

Das Neue und Fremde

Die Kunst als Seismograf hat die Aufgabe, Menschen an das Neue und Fremde heranzuführen.

Wir brauchen künstlerische Interventionen, die den Menschen Kompetenzen verleihen, analytisch zu denken und sich laufend neu anzupassen. Es sind Experimente, die uns herausfordern, um mögliche Konventionen im Sinne einer freien Interpretation zu überdenken und neu zu definieren. In diesem Balanceakt mit KI werden Menschen bewusst an die Grenzen des Erklärbaren heran-

geführt, an Inszenierungen mit versteckten Überraschungen. Durch das Einsetzen von KI hat diese Technologie noch mehr an gesellschaftlicher Bedeutung gewonnen. Möglicherweise wird KI auch Menschen ersetzen, sichtbar gemacht, durch die Kunst. Ängste sind vorprogrammiert, Denkverbote werden aufgebrochen und spiegeln gesellschaftliche und soziale Strukturen – auch digital.

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

1912 konstituierte sich im Wiener Künstlerhaus die Berufsvereinigung als Zentralverband der Bildenden Künstler Österreichs. 1950 wurde die alte Berufsvereinigung in Landesverbände unterteilt und der Zentralverband der Berufsvereinigung (BVZ) gegründet. Die BVBK fördert Kunstprojekte und Kulturaustausch, die von Mitgliedern initiiert werden oder in denen Mitglieder mitwirken, versucht Ausstellungsmöglichkeiten im In- und Ausland zu generieren, um die Arbeit der Mitglieder bekannt zu machen. Die BVBK veranstaltet im Jahr fünf Gemeinschaftsausstellungen, einschließlich einer Jugendausstellung, begleitend dazu werden Kleinkataloge produziert. Es gibt vierteljährlich ein Jour fixe und BVBK-News, um den Informationsfluss und die Transparenz der Arbeit der BVBK zu gewährleisten. 2020 zählte die BVBK 130 Mitglieder, die in den Gebieten Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Digitalkunst und Installation tätig sind. Seit 2014 ist Armin W. Nimra-Ruckerbauer Präsident der BVBK Steiermark.



Präsidentin
Dr.ⁱⁿ Mag.^a Ulrike Schuster

PLUNTINGAM



Künstlerbund Graz

Der im Jahre 1925 ins Leben gerufene Künstlerbund Graz bildet mit seinen Persönlichkeiten und Aktivitäten ein wichtiges Element der kulturellen Identität des Landes sowie eine kulturschöpferische und kunstsinnige Institution, der es stets ein Anliegen ist, eine möglichst breite Streuung im stilistischen und technischen Bereich und somit eine Offenheit zu allen Kunstrichtungen zu halten. Der Künstlerbund verschafft seinen Mitgliedern ideale Möglichkeiten, sich in Graz und darüber hinaus zu präsentieren. Viele Künstler:innen, die Graz verließen, um im Ausland zu arbeiten, blieben dem Künstlerbund treu und bildeten so ein weitgespanntes Netzwerk, von welchem auch ihre Kolleginnen und Kollegen profitieren. Bedeutende Künstler:innenpersönlichkeiten wie Norbertine Bresslern-Roth, Leo Fellinger, Fred Hartig oder Werner Augustiner sind aus der Geschichte der Steirischen Moderne nicht wegzudenken.



MICHAEL SCHNABE

Präsident
Harald
Mauerlechner



Sezession Graz

Die Sezession Graz ist die letzte Gründung innerhalb jener künstlerischen Bewegung, die man im mittleren Europa „sezessionistisch“ nennt. Sie wurde 1923 von dem damals schon namhaften Maler Wilhelm Thöny sowie von den Malern Fritz Silberbauer und Alfred Wickenburg gegründet. Ausschlaggebend für die Gründung in Graz war die zeitnahe Kunst, die dem Lebensgefühl der damaligen Generation entsprach. Von Anfang an waren internationale Künstler:innen bei den Ausstellungen vertreten. Die Vielfalt der Ausdrucksformen zeigt die Spannweite der künstlerischen Möglichkeiten in einem Kunstverein. Nicht die künstlerische Gleichheit soll im Vordergrund stehen – die Verschiedenartigkeit der einzelnen Künstler:innenindividualitäten ist interessant und anziehend und bildet durch die hohe Qualität der Arbeiten eine Einheit.



Präsidentin
Helga Hudin



Vereinigung bildender Künstler Steiermark

In der Vereinigung bildender Künstler Steiermark haben sich 1899 Künstler:innen zusammengeschlossen, um ihre Kunst unabhängig präsentieren zu können. Viele namhafte Künstler:innen wie Thöny, Zoff, Ambrosi, Marie Egner etc. haben als Mitglieder und Gäste in den Ausstellungen der VBK ihre Werke gezeigt und das steirische Kunstleben nachhaltig geprägt. Die VBK arbeitete gemeinsam mit ihren Schwestervereinen schon ab 1909 intensiv an der Errichtung eines eigenen Künstlerhauses, das schließlich 1952, nach zahlreichen Rückschlägen, eröffnet wurde. Bis zur Umwidmung und Umbenennung 2021 ist das Grazer Künstlerhaus die Heimat der VBK gewesen. Künstlerisch konzentriert sich die VBK auf die Kernsegmente Malerei und Bildhauerei. So ist die VBK eine Heimat für Künstler:innen, die fernab des Zeitgeistes unbeirrt und mit großer Ernsthaftigkeit ihr Leben der Kunst widmen. Mit der Vielfalt der Künstler:innenpersönlichkeiten entstehen sehr individuelle Stilrichtungen, deren starke Ausprägung und zeitlose Qualität eine verbindende Klammer über die Mitglieder bildet.



Ausstellung Künstlerhof-Schau

Vernissage

Mi., 06. Nov. 2024, 19:30 Uhr

Ausstellung

Do., 07. Nov. bis Do., 19. Dez. 2024

Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Der Steiermärkische Kunstverein Werkbund (StKVWB) ist einer der ältesten Kunstvereine Steiermarks. Seine Geschichte geht bis zu Erzherzog Johann zurück. Gegründet wurde der Verein im Jahr 1865. Auch zahlreiche andere Künstler:innenvereinigungen sind auf den Kunstverein Werkbund zurückzuführen. Franz von Meran war der erste Präsident des Steiermärkischen Kunstvereins. Ihm folgten weitere bedeutende Persönlichkeiten, darunter der Grazer Bürgermeister Dr. Moritz Ritter von Schreiner und ab 1900 der Archäologe August Franz Christian Wilhelm Gurlitt (1844–1905). Prof. Gurlitt förderte die Hinwendung zu modernen Strömungen in der Kunst und engagierte sich als wesentlicher Förderer der zeitgenössischen Grazer Kunst erfolgreich dafür, den namhaften deutschen Künstler Paul Schad-Rossa nach Graz zu holen, um die Moderne Kunst in der Steiermark zu etablieren. Der Steiermärkische Kunstverein Werkbund ist einer der Gründervereine des Künstlerhauses. Somit hat der Kunstverein in Zusammenarbeit mit Minister DDDr. Udo Illig wesentlich zur lokalen Kunstbewegung in Graz beigetragen. Unter der Präsidentschaft von Dir.-Rat Curt Schneckner (ab 1999) öffnete sich der Werkbund auch den Sparten der Objekt- und Materialkunst, der Keramik, Tapisserie, Glaskunst sowie der künstlerischen Fotografie und Musik. 2020 übernahm Dr. Bernd F. Holasek die Präsidentschaft.



Präsident
Bernd F. Holasek



Persönlichkeit und
Literatur

Ernährung und
Gesundheit

Kreatives
Gestalten

Kunst und
Kultur



Benefizauktion Schule in Äthiopien

Vernissage

Do., 16. Jän. 2025, 19:00 Uhr

Besichtigung der Bilder

ab Mi., 08. Jän. 2025 in der Hochgalerie

Auktion Schule Äthiopien

„Schule Äthiopien“ ist ein von Edith und Peter Krasser initiiertes humanitäres Projekt und hat zum Ziel, in Partnerschaft mit „Menschen für Menschen“ im Hochland von Äthiopien Schulen zu errichten, um Kindern die Möglichkeit zum Bildungserwerb und damit die Hoffnung auf eine bessere Zukunft in der Heimat zu geben. Bis 2027 sollen 20 Schulen für rund 25.000 Kinder in Betrieb sein. Die dafür notwendigen 4 Mill. Euro werden vorwiegend durch die Organisation von Benefizveranstaltungen wie z.B. die 15. Kunstauktion am 16. Jänner 2024 im Steiermarkhof aufgebracht. Der gesamte Erlös kommt dem Bau einer Höheren Schule für 1.500 Schülerinnen und Schüler zugute, die mit rund 600.000 € im Hochland von Äthiopien geplant ist.



HELNWEIN, STEIERMARKHOF





Die Kraft der Weiblichkeit

Vernissage

Do., 23. Jän. 2025, 19:30 Uhr

Ausstellung

Fr., 24. Jän. bis Mi., 26. Feb. 2025

Die Kraft der Weiblichkeit – verletzte Souveränität

Wenn die große Ausstellung zum Thema „Die Kraft der Weiblichkeit“ im Steiermarkhof über die Bühne geht, so ist das nicht nur ein wichtiger Moment für die Kunst in der Steiermark, sondern auch ein bedeutender Augenblick für Frauen in der Kunst. Frauen in der Kunst beziehen sich im zeitgenössischen Verständnis auf die jeweilige Situation von Frauen, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart. Die Ausstellung im Steiermarkhof zeigt einen aktuellen Abriss der gegenwärtigen Situation von zeitgenössischer Kunst in der Steiermark. Helga Hudin, Asma Kocjan und Sabine Pelzmann präsentieren mit verschiedenen Techniken und Positionen fast 30 Werke in der Hofgalerie des Steiermarkhofs. Die Ausstellung bietet wichtigen Vertreterinnen der weiblichen Kunst in der Steiermark einen Raum. In der Ausstellung geht es auch um das Selbstverständnis sowie um gesellschaftliche Positionen von Frauen in der Kunst. Für unseren Kunstbetrieb ist es mir wichtig, die künstlerischen und kulturellen Leistungen von Helga Hudin, Asma Kocjan und Sabine Pelzmann in der Kunst aufzuzeigen und ihnen eine Plattform zu geben. Viele dieser weiblichen Positionen fordern den/die Betrachter:in heraus, um Konventionen und Überzeugungen zu überdenken. Die Auseinandersetzung mit den Werken der Künstlerinnen stellen einen offenen Prozess dar, der einen Raum für persönliche Interpretation eröffnet.



„Lass dich nicht unterkriegen,
sei frech und wild
und wunderbar!“

Astrid Lindgren

Persönlichkeit und
Literatur

Ernährung und
Gesundheit

Kreatives
Gestalten

Kunst und
Kultur

dunkle Wege dunkle Gedanken



Dieter Bornemann

Vernissage

Mi., 05. Mrz. 2025, 19:30 Uhr

Ausstellung

Do., 06. Mrz. bis So., 30. Mrz. 2025



Die Bilder zeigen die „dunklen Gedanken“ depressiver Menschen – umgesetzt in düsteren Fotografien in strengem Schwarz-Weiß. Die starke Vignettierung der Bilder steht für den eingeschränkten und verengten Blick auf die Realität, der mit dieser Krankheit einhergeht. Die Fotografien sind nicht nur eine künstlerische Auseinandersetzung mit diesem schwierigen Thema, sondern sollen in den Begleittexten auch Aufklärung und Anleitung für Betroffene und Angehörige bieten. Die fotografische Umsetzung dieser noch immer tabuisierten Form einer psychischen Erkrankung soll aufklären und bei Betroffenheit – ob selbst oder als Angehörige:r – auf Hilfsmöglichkeiten hinweisen.

Dieter Bornemann, M.A., (geb. 1967 in Graz) ist über die analoge Pressefotografie zur künstlerischen Arbeit mit digitalen Bildern gekommen. Er hat die „New York Film Academy“ besucht, ist diplomierter Absolvent der Wiener Fotoschule und Mitglied der „IG Bildende Kunst“, der Interessenvertretung der bildenden Künstler:innen Österreichs. Seit 2017 ist er in der Jury für den Bundespreis der Berufsfotografie, seit 2019 mit dem Jury-Vorsitz betraut. Bornemann hat mit seinen Werken mehrfach bei nationalen und internationalen Foto-Ausstellungen mitgewirkt.



FOTOSTUDIO PACHERNEGG

Ernst Posch,

Vernissage

Do., 10. Apr. 2025, 19:30 Uhr

Ausstellung

Fr., 11. Apr. bis Do., 22. Mai 2025

Finum – 70 Jahre Ernst Posch

Geboren am 4. April 1955 in Graz, seit 1980 freischaffender Künstler in Graz, Autodidakt, Freundschaft mit dem weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannten steirischen Expressionisten Werner Augustiner, gemeinsames Arbeiten mit dem Bildhauer Fred Höfler, Freundschaften mit den Malern Albert Pohl und Gert Peinhopf, über 30 Jahre Leitung der „Offenen Werkstatt“ im Steiermarkhof.

Techniken

Seine Arbeiten umfassen die Techniken Öl auf Leinen, Öl / Tempera hinter Glas, Aquarell, Gouache, Tempera, Collagen, Mischtechnik auf Papier und Leinen.

Künstlerischer Werdegang (Auszug)

- 27. Mai 1981: Erste Einzelausstellung in der Galerie Schillerhof in Graz
- Jänner 1983: Beitritt zum Künstlerbund Graz
- 1986–1994: Vorstandsmitglied des Künstlerbundes Graz, zuletzt Vizepräsident
- Seit 1989: Leitung der „Offenen Werkstatt“ im Steiermarkhof, Graz

- 1993: Ausstellung „Totentanz“ gemeinsam mit dem Bildhauer und Maler Fred Höfler in der Josef-Krainer-Akademie, Graz
- 1994: Ehrenmedaille der Stadt Graz für Kunst und Kultur
- 1995 und 1996: Einzelausstellungen in Paris
- 1995 und 1997: Einzelausstellungen im Grazer Künstlerhaus
- 2015: Ausstellung „Auslese“ in der Hofgalerie im Steiermarkhof, Graz
- Bis 2015 über 200 Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Frankreich und Italien
- Seit Jänner 2015 lebt und arbeitet Ernst Posch im Südburgenland.

Ausstellungen

Kunsthalle St. Pölten (A), S.M.D., Paris (F), La Roche, Mannheim (D), Kunsthau Weiz (A), Ars Mundi, Monforte d'Alba (I), HN Health Care, Wien (A), Galerie am Dom, Naumburg (D), Merkur Galerie, Graz (A), Galleria della Pescheria Vecchia, Marano Lagunare (I), Galerie M. Müller, Spay (D), Galerie Prisma, Wien (A), Künstlerhaus, Graz (A)



Persönlichkeit und
Literatur

Ernährung und
Gesundheit

Kreatives
Gestalten

Kunst und
Kultur



MIAS PHOTOART

From Vienna to West End

Das Blasorchester des Johann Joseph Fux Konservatoriums beginnt seine musikalische Reise im Wiener Prater, um dann weiter über Brunn und Prag Richtung Hamburg zu fahren. In der Hansestadt steht das Musical „Der König der Löwen“ auf dem Programm, woraufhin es in die pulsierende Musicalszene im Londoner Stadtteil West End geht. Die unzähligen Produktionen erlauben einige Einblicke in die Musicalwelt: „The Phantom of the Opera“, „Cats“, „Chicago“, „We Will Rock You“ und schließlich die Show „Thriller – Live“. Mit dem abschließenden Besuch von „Jesus Christ Superstar“ verlassen wir das Palace Theatre und beenden unsere musikalische Reise.

Leitung

Reinhard Summerer

Termin

Mi., 26. Feb. 2025, 19:30 Uhr



WETZELSDORF

Herbstkonzert 2024 – Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf

Die Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf lädt ein zum traditionellen Herbstkonzert, das in diesem Jahr schon zum 49. Mal im Steiermarkhof stattfindet. Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir unseren Gästen einen bunten Querschnitt von moderner sinfonischer bis hin zu traditioneller Blasmusikliteratur zu Gehör bringen.

Die Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf wurde 1949 gegründet. Neben den Ausrückungen für den eigenen Stadtbezirk und der Pflege der Blasmusiktradition legt sie ihr Augenmerk auf das Erarbeiten sinfonischer Blasmusik in verschiedenen Schwierigkeitsstufen sowie ganz besonders auf ihre Jugendarbeit.

Kapellmeister

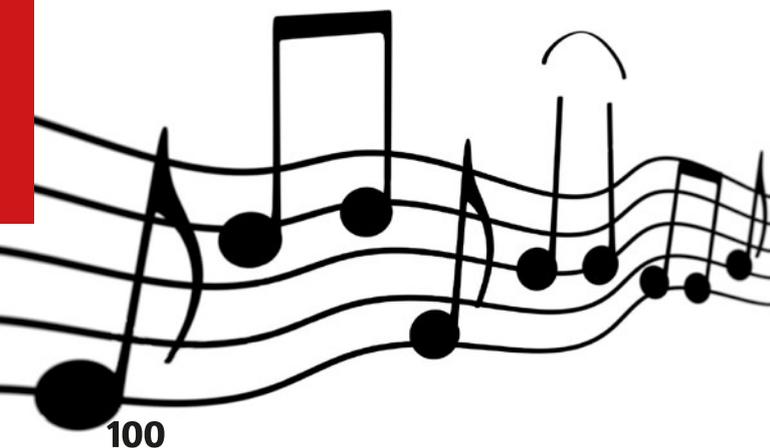
Helmut Brandstätter

Blasorchesterproben

Jeden Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr

Termin

Sa., 16. Nov. 2024, 19:30 Uhr





FOTOSTUDIO PACHERNEGG

Lieder und Weisen zur Vorweihnachtszeit – Weihnachtskonzert des Johann Joseph Fux Konservatoriums

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“

So heißt es in einem der populärsten deutschen Weihnachtslieder. „Alle Jahre wieder“ heißt aber auch: Studierende der Volksmusikklassen sorgen in den unterschiedlichen Besetzungen für vorweihnachtliche Stimmung, denn die Zither-, Harmonika- und Okarinamusik, die Harmonika-, Streicher- und Bläserensembles schöpfen aus dem schier unendlichen Repertoire traditioneller, alpenländischer Volksmusik. Neben all diesen musikalischen Beiträgen, die von einigen Chorwerken bereichert werden, sorgen auch die von ORF-Moderatorin Caroline Koller vorgetragenen Weihnachtsgeschichten für besinnliche Momente.

Moderation

Caroline Koller

Termin

Do., 12. Dez. 2024, 19:30 Uhr

Gospel-Night – Johann Joseph Fux Konservatorium

Was wäre Weihnachten ohne die Gospelmusik, die auf begeisternde Art und Weise Hoffnung zum Ausdruck bringt? Der Gospel- & Jazz Choir des Johann Joseph Fux Konservatoriums und die Styrian Voices feiern das schönste Fest im Jahr mit bekannten Gospelklassikern sowie einem speziell auf diese Jahreszeit zugeschnittenen Programm, das zum Mitsingen und Mitfeiern einlädt. Wir feiern die Ankunft und die Geburt des Erlösers, des „King of Kings“. Jede:r soll erfahren, „that Jesus Christ is born“!

Leitung

Florian Groß, Patrik Thurner

Termin

Mi., 18. Dez. 2024, 19:30 Uhr



CHRISTINE KIPPER

Persönlichkeit und
Literatur

Ernährung und
Gesundheit

Kreatives
Gestalten

Kunst und
Kultur



FOTOSTUDIO PACHERNEGG

On Stage! Preisträger:innenkonzert der Bläser- und Streicherwettbewerbe des Konservatoriums

Bühne frei für unseren hochkarätigen Nachwuchs! Das Konzert der Preisträger:innen des fünften Bläserwettbewerbs sowie des vierten Streicherwettbewerbs des Johann Joseph Fux Konservatoriums präsentiert junge Virtuosinnen und Virtuosen auf der Bühne! Die Wettbewerbe dienen der Förderung junger Talente.

Termin

Do., 13. Feb. 2025, 19:00 Uhr



WERNER KMETITSCH, PHOTOWERK

Percussion meets Identity

„Stars, Talents, Internationality“ – drei Wörter, eine Gemeinsamkeit.

Percussionists United bieten jedes Jahr aufs Neue ein eindrucksvolles Konzert im Steiermarkhof. Percussion-Talente sowie berühmte Percussion-Künstler:innen von rund um den Globus sind auf der Bühne vereint, um hörens- und sehenswerte Stücke, darunter auch österreichische Erstaufführungen, zu präsentieren.

Künstlerische Leitung

Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Ulrike Stadler leitet Schlagwerk-klassen an der Kunstuniversität Graz und am Joseph-Haydn-Konservatorium Eisenstadt und ist Solo-Paukerin im recreation – Großes Orchester Graz.

Termin

Do., 29. Aug. 2024, 19:00 Uhr



MIAS PHOTOART

Solistinnen- und Solistenkonzert mit dem Sinfonieorchester des Konservatoriums

Im Anschluss an eine Konzertreise ins spanische Valladolid präsentiert das Sinfonieorchester des Konservatoriums sein neues Programm auch in Graz. Klangvolle Werke der Orchesterliteratur und Solokonzerte aus Österreich und Spanien bestimmen die Konzertabfolge. So ist der „Spanische Marsch“, den Johann Strauss einst der spanischen Regentin Maria Cristina gewidmet hat, ebenso zu hören wie die „Steyrischen Tänze“ von Joseph Lanner. Die Solokonzerte geben den begabtesten Talenten des Konservatoriums die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Sinfonieorchester des Johann Joseph Fux Konservatoriums aufzutreten.

Dirigent

Thomas Platzgummer

Termin

Mi., 30. Apr. 2025, 19:30 Uhr

Persönlichkeit und
Literatur

Ernährung und
Gesundheit

Kreatives
Gestalten



FOTOSTUDIO PACHERNEGG

Virtuelle Ausstellungen in der Hofgalerie

Kunst und Kultur sind wichtige Bestandteile der Bildung – des Lernens. Sie eröffnen uns neue Zugänge zu Bildungsinhalten. Im Kunst- und Kulturbereich gibt es seit Jänner 2020 die Möglichkeit, Ausstellungen virtuell zu besuchen.

Bewegen Sie sich virtuell durch die Hofgalerie:

www.steiermarkhof.at/hofgalerie/virtuelle-ausstellungen
Somit sind die Ausstellungen rund um die Uhr zugänglich und für jede:n sichtbar.

Kunst und
Kultur



CHRISTINE KIPPER

Operettenzauber und Opernklänge

Die beeindruckenden Stimmen der jungen Gesangstalente des Johann Joseph Fux Konservatoriums laden zu einer musikalischen Reise in die bezaubernde Welt der Oper und Operette ein. Während sich Osmin und Blonde in Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ von ihrer streitbaren Seite zeigen, planen Papageno und Papagena in der „Zauberflöte“ ihre reiche Kinderschar. Don Giovanni versucht Zerlina zu verführen und in Verdis „La traviata“ und in der „Fledermaus“ von Johann Strauss fließt reichlich Alkohol. Das innige Duett „Lippen schweigen, 's flüstern Geigen“ aus Lehárs „Die lustige Witwe“ und weitere Operettenmelodien von Nico Dostal und Robert Stolz komplettieren das Programm.

Es singen

Schüler:innen und Studierende der Gesangsklassen des Johann Joseph Fux Konservatoriums

Organisation

Nasrin Rossmann

Termin

Do., 15. Mai 2025, 19:30 Uhr



Finale des sechsten steirischen Hackbrett-Wettbewerbs

Junge Nachwuchstalente spielen im Finale des bereits sechsten Steirischen Hackbrett-Wettbewerbs um wertvolle Preise. Gemeinsam mit dem ORF sollen junge Talente, die das in den vergangenen Jahren immer beliebter werdende Steirische Hackbrett lernen, gefördert werden. Diese Veranstaltung wird von Radio Steiermark aufgenommen und zeitversetzt am Mittwoch, 09. April 2025 von 20:04 bis 22:00 Uhr auf Radio Steiermark gesendet.

Moderation

Josef Loibner

Termin

So., 06. Apr. 2025, 14:00 Uhr

CHRISTINE KIPPER



CHRISTINE KIPPER

Internationales Gitarrenkonzert – „And ... Action!“

Dieser besondere internationale Konzertabend im Steiermarkhof basiert auf facettenreichen Gitarrenklängen, wobei die Schüler:innen der Ernő Dohnányi Musikschule Budapest und des Johann Joseph Fux Konservatoriums Graz für den perfekten Mix aus Ungarn und Österreich sorgen. Die jungen Musiker:innen der beiden Länder musizieren mittlerweile zum dritten Mal gemeinsam. Heuer heißt es „And ... Action!“, denn der ungarisch-österreichische Gitarrenklang präsentiert einen Querschnitt aus der Welt der Filmmusik. Neben John Williams' Soundtrack zur Filmreihe „Harry Potter“ und weiteren beliebten Leinwandklassikern sind in diesem Gitarrenkonzert auch die populäre „Pavane“ von Gabriel Fauré und „Asturias“ von Isaac Albéniz zu erleben.

Schüler:innen der Ernő Dohnányi Musikschule Budapest

Dirigent: Zoltán Draskóczy

Die jungen GitarrenFüxe

Leitung: Zsuzsa Maroschek

United Guitars

Leitung: Jure Podvratnik

Termin

Mo., 30. Jun. 2025, 19:00 Uhr

Ernährung und
Gesundheit

Kreatives
Gestalten



BERND KOHLMAIER

Next Generation – Jugendstreicherorchester und Kons Youth Wind Band in Concert

Vorhang auf für den begabten Nachwuchs! Das Jugendstreicherorchester des Johann Joseph Fux Konservatoriums hat in den letzten Jahren mehrfach auf sich aufmerksam gemacht und bereits eine Konzertreise nach Veszprém unternommen. In Kombination mit der eigens für dieses Konzert zusammengestellten Kons Youth Wind Band präsentiert sich der Orchesternachwuchs des Konservatoriums von seiner besten Seite.

Jugendstreicherorchester des Johann Joseph Fux Konservatoriums

Leitung: Janez Krevel

Kons Youth Wind Band

Leitung: Wolfgang Tischhart

Termin

Mi., 21. Mai 2025, 19:00 Uhr

Kunst und
Kultur



Volkskultur im Steiermarkhof – Ostermarkt

Im Rahmen der Osterausstellung bietet der Verein Bäuerliches Kunst- und Kleinhandwerk Rassach eine riesige Auswahl an Geschenken und Dekorationen. Höchste Qualität, Einzigartigkeit und vor allem die Liebe zum Detail zeichnen die einzelnen Werkstücke und Produkte aus.

Geschenke für jeden Anlass

Auch für Haus und Garten findet man hier so manches Kunstwerk. Dekorationen aus Schmiedeeisen und Stein, Rosenkugeln, Pflanzenstecker und Figuren aus Keramik oder Hausgänse aus Holz sind nur einige der unzähligen Prachtexemplare aus Handarbeit.

Termin

Mo., 07. bis Do., 17. Apr. 2025

Advent- und Weihnachtsausstellung – Bäuerliches Kunst- und Kleinhandwerk Rassach

Seit 1985 besteht der Verein Bäuerliches Kunst- und Kleinhandwerk Rassach. Unsere Verkaufs- und Ausstellungsräume befinden sich in einem wunderschönen alten Bauernhaus, mitten im Ort. Die derzeit 50 Mitglieder des Vereins kommen meist aus dem bäuerlichen Bereich. Unser Angebot umfasst neben traditionellen Handarbeiten auch moderne Stücke.

Termin

Sa., 30. Nov. 2024 bis Fr., 20. Dez. 2024

